



Datenschutzordnung des Musikvereins Burlafingen e.V.

Stand: 23. Mai 2018

Mit folgenden Informationen geben wir Ihnen einen Überblick über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch den Musikverein Burlafingen e.V. sowie über Ihre Rechte nach den gesetzlichen Bestimmungen zum Datenschutz:

1. Verantwortlicher

Verantwortliche Stelle für die Datenverarbeitung durch den Verein ist der Vorstand, vertreten durch den jeweils amtierenden ersten Vorsitzenden bzw. die erste Vorsitzende, erreichbar per E-Mail unter v1@mv-burlafingen.de

2. Allgemeine Grundsätze

Die Erhebung, Verarbeitung und Nutzung von personenbezogenen Daten erfolgt im Verein nach den Richtlinien der EU-weiten Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) sowie des gültigen Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG).

Mit dem Beitritt eines Mitglieds zum Verein erfolgt eine datenschutzrechtliche Unterrichtung des Mitglieds gemäß Art. 13 Abs. 1 und Abs. 2 DS-GVO. Der Verein darf beim Vereinseintritt alle Daten erheben, die zur Verfolgung der Vereinsziele und für die Betreuung und Verwaltung der Mitglieder erforderlich sind (Art. 6 Abs. 1 DS-GVO).

Für die Nutzung von personenbezogenen Daten sowie auch von Fotos im Rahmen der Pressearbeit in den Print- und Online-Medien (Vereinshomepage, Social Media Plattform des Vereins) wird bei Bedarf eine separate Einwilligung eingeholt.

3. Zweck der Datenverarbeitung

Der Verein verarbeitet personenbezogene Daten zu dem Zweck, dabei nur in dem Umfang, wie er sie im Zusammenhang mit der Begründung, Durchführung und Beendigung des Mitgliedschaftsverhältnisses oder zur Ausübung und Erfüllung der sich aus dem Gesetz ergebenden Recht und Pflichten oder zur Wahrung seiner berechtigten Interessen benötigt.

4. Beitritt zum Verein

Mit dem Beitritt eines Mitglieds nimmt der Verein folgende personenbezogene Daten auf:

- Vor- und Zuname
- Geschlecht
- Anschrift (Straße, Hausnummer, PLZ, Wohnort)
- Kommunikationsdaten (Telefon, E-Mail)
- Geburtsdatum
- Bankverbindung

MUSIKVEREIN BURLAFINGEN e. V.

MITGLIED IM ALLGÄU-SCHWÄBISCHEN MUSIKBUND – BEZIRK 9



Die personenbezogenen Daten werden in einem vereinseigenen EDV-System gespeichert, welches durch technische und organisatorische Maßnahmen vor einem unberechtigten Zugriff Dritter geschützt ist.

Sonstige Informationen und Informationen über Nichtmitglieder werden von dem Verein intern nur erhoben und verarbeitet, wenn sie zur Erfüllung des Vereinszweckes nützlich sind und keine Anhaltspunkte bestehen, dass die betroffene Person ein schutzwürdiges Interesse hat, das der Verarbeitung entgegensteht.

5. Übermittlung von Daten an den Dachverband

Als Mitglied des Allgäu-Schwäbischen Musikbundes e.V. (ASM) ist der Verein verpflichtet, seine aktiven Mitglieder an den übergeordneten Musikbund jeweils mit Stichtag zum 01.03. des Kalenderjahres zu melden. Die Datenweitergabe an den Musikbund, stellt eine Datenübermittlung i.S.d. § 3 Abs. 4 Satz 2 Nr. 3 BDSG dar. Übermittelt werden dabei personenbezogene Daten nach dem Meldestandard des Musikbundes.

Dies sind insbesondere bei aktiven Mitgliedern folgende Daten:

- Vor- und Nachname, ggf. Anschrift, Geburtsdatum, Geschlecht
- Instrument
- Datum Beitritt zum ASM
- Ehrungsdaten und Qualifikationen (bisher abgelegte Prüfungen)

Bei aktiven Mitgliedern mit besonderen Aufgaben bzw. Funktionen laut Vereinssatzung (Vorstandsmitglieder, Dirigent, Jugendleiter), wird die vollständige Adresse mit Telefonnummer, E-Mail-Adresse sowie der Bezeichnung ihrer Funktion im Verein übermittelt.

Der Verein erklärt ausdrücklich bei Abgabe einer Mitgliedermeldung an den übergeordneten Musikbund, dass die Daten ausschließlich für verbandsinterne Zwecke verwendet werden dürfen; eine Überlassung an Dritte ist untersagt bzw. bedarf der schriftlichen Einwilligung der Mitglieder des Vereins.

Die Übermittlung der Mitgliedermeldung erfolgt in einem datentechnisch verschlüsselten Verfahren.

6. Pressearbeit und Möglichkeit des Widerspruchs

Der Vorstand macht besondere Ereignisse des Vereinslebens, insbesondere die Durchführung und die Ergebnisse von Prüfungen, Ehrungen sowie Feierlichkeiten im Mitteilungsblatt der Gemeinde Burlafingen und auf der Webseite des Vereins bekannt.

Der Verein informiert außerdem die Tagespresse sowie die Verbandszeitschrift „Bayerische Blasmusik“ (DVO-Verlag) des BBMV über Prüfungsergebnisse und besondere Ereignisse. In den Pressemitteilungen werden neben Namen auch Fotografien veröffentlicht.

Das einzelne Mitglied kann jederzeit gegenüber dem Vorstand einer solchen Veröffentlichung widersprechen. Im Falle des Widerspruchs unterbleibt in Bezug auf das widersprechende



Mitglied eine weitere Veröffentlichung auf den oben genannten Medien. Der Verein benachrichtigt den Allgäu Schwäbischen Musikbund e.V. von dem Widerspruch des Mitglieds.

7. Dauer der Datenspeicherung

Die Daten werden durch den Verein solange und in dem Maße verarbeitet, als dies zur Erfüllung der Aufgaben aus Ziffer 3 erforderlich ist.

Beim Austritt von Mitgliedern, Ausschluss oder Tod werden alle gespeicherten Daten nach 2 Jahren gelöscht. Ausgenommen sind personenbezogene Daten, die die Kassenverwaltung des Vereins betreffen. Diese werden gemäß den steuergesetzlichen Bestimmungen bis zu zehn Kalenderjahre ab der Wirksamkeit des Austritts durch den Verein aufbewahrt. Danach werden diese Daten gelöscht.

8. Aushändigung von Mitgliederverzeichnissen

Mitgliederverzeichnisse werden nur an Vorstandsmitglieder und sonstige Mitglieder ausgehändigt, die im Verein nach Satzung und/oder Geschäftsordnung eine besondere Funktion ausüben, welche die Kenntnis der Mitgliederdaten erfordert. Macht ein Mitglied geltend, dass er die Mitgliederliste zur Wahrnehmung seiner satzungsmäßigen Rechte benötigt, händigt der Vorstand die Liste nur gegen die schriftliche Versicherung aus, dass die Mitgliederdaten nicht zu anderen Zwecken verwendet werden.

9. Rechte der betroffenen Personen

Als betroffene Person hat das Mitglied das Recht auf Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung, Widerspruch sowie Datenübertragbarkeit (Art. 15 – 21 DS-GVO). Auskunfts- und Löschungsrechte stehen allerdings, soweit gesetzlich zulässig, unter den Einschränkungen der §§ 34 und 35 BDSG.

Als Aufsichtsbehörde für die Einreichung von Beschwerden der Betroffenen zum Datenschutz steht der Landesbeauftragte beim Bayerischen Landesamt für Datenschutzaufsicht (BayLDA) zur Verfügung.

Die Beschwerde kann online unter <https://www.lda.bayern.de/de/datenpanne.html> eingereicht werden.